

Antrag auf Genehmigung des Betrieblichen Auftrages

Berufsbezeichnung

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Abschlussprüfung Teil 2

Sommer

Winter

Prüfling:

Name:

Vorname:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Ausbildungsbetrieb:

Firma:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Bezeichnung des Betrieblichen Auftrages:

Beschreibung des Betrieblichen Auftrages

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z. B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrages entstehen werden.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:**Information und Auftragsplanung:**

ca. ____ h

Auftragsdurchführung:

ca. ____ h

Auftragskontrolle:

ca. ____ h

Prüfling:

Ort:

Datum:

Unterschrift

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages. Es bestehen keine datenschutzrechtlichen Bedenken.

Ort:

Datum:

Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift

**Geplanter Durchführungszeitraum
nach Genehmigung:**

von:

bis:

**Ausbildungsverantwortlicher
im Ausbildungsbetrieb:**

Name:

Vorname:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen

Der Betriebliche Auftrag ist genehmigt ☐ abgelehnt ☐
(Begründung siehe unten)

Ort:

Datum:

Unterschrift Prüfungsausschuss

Hinweise / Begründung bei Nichtgenehmigung:

.....
.....
.....

Bei Rückfragen kann sich der Prüfling an folgenden Ansprechpartner wenden:

.....
.....

Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme (VO von 2007)

im Einsatzgebiet: Informations- und kommunikationstechnische Geräte ☐ | Medizinische Geräte ☐ | Automotive-Systeme ☐ |

Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme ☐ | EMS ☐ | Mess- und Prüftechnik ☐ |

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name des Prüflings:		Firma:		Datum:
Phase	Aufgaben	Teilaufgaben Fortl. Nummer	Auswahl- Teilaufgaben	Zeitplanung in Stunden
Information	Auftrags- klärung	1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren	☐	Auswahl mindestens 3 ca. _____ h
		2. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)	☐	
		3. Informationen auswerten	☐	
		4. spezielle Kundenanforderungen klären	☐	
		5. organisatorische Schnittstellen klären	☐	
	Zusätzliches auftragsspezifische s Kriterium	6.	☐	
Planung	Auftrags- planung	7. Arbeitsschritte planen	☐	Auswahl mindestens 4 ca. _____ h
		8. Zeitplanung erstellen	☐	
		9. Freigabeanträge erstellen	☐	
		10. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen	☐	
		11. Teilaufträge veranlassen	☐	
	Zusätzliches auftragsspezifisches Kriterium	12. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen	☐	
Auftragsdurchführung	Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel	14. Baugruppen demontieren und montieren sowie Teile durch mechanische Bearbeitung anpassen	☐	Auswahl von mindestens 10 Kriterien in der Auftrags- durchführung ca. _____ h
		15. Leitungen auswählen und zurichten sowie Baugruppen und Geräte mit unterschiedlichen Anschlusstechniken verbinden	☐	
		16. Leitungsverlegesysteme auswählen und Leitungen installieren	☐	
		17. elektrische Geräte herstellen oder elektrische Anlagen einrichten	☐	
		18. Geräte oder Anlagen in Betrieb nehmen	☐	
	und / oder Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen	19. elektrische Größen messen, bewerten und berechnen	☐	
		20. Kenndaten und Funktion von Baugruppen prüfen	☐	
		21. Steuerschaltungen analysieren	☐	
		22. Signale verfolgen und an Schnittstellen prüfen	☐	
		23. systematische Fehlersuche durchführen	☐	
	und / oder Fertigen von Komponenten und Geräten	24. Sensoren und Aktoren prüfen und einstellen	☐	
		25. Funktionsprüfung von Steuerungen und Regelungen, interpretieren von Datenprotokollen	☐	
		26. Entwürfe und Layouts erstellen	☐	
		27. Fertigungsunterlagen erstellen	☐	
		28. Bauteile und Baugruppen beschaffen	☐	
	und / oder Herstellen und Inbetriebnehmen von Geräten und Systemen	29. Leiterplatten erstellen und bestücken	☐	
		30. Hardwarekomponenten, Geräte und komplexe Systeme anpassen, montieren, anschließen und prüfen	☐	
		31. komponentenspezifische Software installieren, konfigurieren und anpassen	☐	
		32. konstruktiven Aufbau erstellen	☐	
		33. Hardwarekomponenten montieren und anschließen	☐	
	und / oder Einrichten, Überwachen und Instandhalten von Fertigungs- und Prüfeinrichtungen	34. Leitungen konfektionieren und Komponenten verbinden	☐	
		35. Baugruppen hard- und softwareseitig einstellen, prüfen und in Betrieb nehmen	☐	
		36. Hardware- und Softwarekomponenten kundenspezifisch anpassen	☐	
		37. geräte- und systemspezifische Software installieren und konfigurieren	☐	
38. Fertigungsanlagen und Prüfsysteme einrichten und/oder überwachen		☐		
Zusätzliches auftragsspezifisches Kriterium	39. Betriebsmittel und Material unter Berücksichtigung der Termin-, Personal- und Kostenvorgaben steuern	☐		
	40. Leistungsmerkmale und Fertigungsprozesse auf Wirtschaftlichkeit prüfen, beurteilen und optimieren	☐		
	41. Mess- und Prüfverfahren sowie Diagnosesysteme auswählen, elektrische Größen und Signale messen, prüfen und protokollieren	☐		
	42. Prüf- und Kalibrierarbeiten sowie deren Dokumentation überwachen und durchführen	☐		
		43.	☐	

Auftragskontrolle	Ergebnis feststellen	44. Funktionsprüfung durchführen	☐	Auswahl mindestens 4 ca. _____ h
		45. Übergabe an den Kunden	☐	
	Ändern/ Erstellen	46. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern	☐	
		47. Leistungsumfang und Einhaltung der Spezifikationen dokumentieren	☐	
		48. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren	☐	
		49. Prüfprotokoll ausfüllen	☐	
		50. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen	☐	
	Zusätzliches auftragsspezifisches Kriterium	51.	☐	
	Gesamtzeit:			h¹⁾
	Maximalzeit laut Verordnung:			20 h¹⁾

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

¹⁾ Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 20 h enthalten.